

„Es macht Spaß, bei Euch König zu sein!“

Gelldorf. Das hat es in Gelldorf lange nicht mehr gegeben: Der Schützenkönig des Jahres 2002 hat seinen Titel verteidigt! Werner Schumann schaffte es, beim Zielen auf den Holzvogel erneut die Schwanzfeder so gut zu treffen, dass sie abfiel. Über diese Wiederholungstat freute sich der Schütze so sehr, dass er nach seiner Proklamation auf der Bühne des Festzeltes mit ausgebreiteten Armen begeistert ausrief: „Es macht Spaß, bei euch König zu sein. Ich bin einfach fasziniert!“

Auch Jugendkönigin Sarah Leinemann schaffte es, ihre Krone mit sicherer Hand und scharfem Blick zu verteidigen. Sie ließ Jennifer Schneider und Marcel König hinter sich. Nils Adrian wurde 1. Ritter und Stephan Möller 2. Ritter. Bei den Damen setzte sich diesmal Konstanze Kappe vor Renate Schumann und Ute Schneider durch. Zum Auftakt des Schützenfestes gab es am Freitag wieder eine „Riesenfete“ für die jungen Leute. Der Nachwuchs ist auch diesmal wieder seiner Tradition treu geblieben und trudelte zwei Stunden vor Mitternacht ein. Dafür blieb man bis in die frühen Morgenstunden. Der letzte Festteilnehmer trat erst gegen fünf Uhr den Heimweg an. Um Mitternacht waren 400 Discogäste im Zelt; eine ähnliche Anzahl vergnügte sich auf dem Festplatz, bis der bezahlte Eintritt aufgehoben wurde. Für die fetzigen Klänge sorgte „Crash Music“ aus Rinteln. Am nächsten Morgen trafen die gastgebenden Schützen trotzdem pünktlich zum Schmücken des Zeltes und zum Eindecken der Tische ein. Immerhin dauerte es zweieinhalb Stunden, bis auch die letzte Birke mit grün-weißen Schleifen und Fähnchen versehen war. Tropische Temperaturen und das Fußball-Länderspiel gegen Schottland hinderten die Schützen nicht, um 17 Uhr auf dem Gelände der Schulwiese anzutreten und dort die Abordnungen der befreundeten Schützenvereine aus Scheie, Krainhagen und Südhorsten, die Ortsfeuerwehr und die Trachtengruppe Obernkirchen-Gelldorf zu begrüßen. Begleitet von den Obernkirchener Spielleuten, zog der Festzug anschließend durch das Unterdorf. Ein längere Erholungspause wurde am Dorfteich eingelegt. Dort versorgten die amtierenden Majestäten Werner Schumann, Ute Schneider und Sarah Leinemann die Teilnehmer mit erfrischenden Getränken. Für die Kinder gab es zusätzlich Süßigkeiten. Die königlichen Würdenträger bekamen als Dank dafür einen Ehrentanz und mehrere Salven aus den Gewehren der Krainhäger Vorderladerschützen. Nach der Rückkehr ins Zelt nahm Vereinsvorsitzender Michael Schneider die Proklamation des neuen „Königshauses“ vor. Werner Schumann wurde dabei noch zusätzlich für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes geehrt. Werner Dreier erhielt für 40 Jahre die gleiche Auszeichnung in Gold. Ortsbürgermeister Andreas Hofmann kredenzte den Majestäten eine Runde Sekt. Wieder folgte eine Ehrensalve. Dann gab es noch zur Königsrunde kühlen Gerstensaft, bevor die aus Tschechien stammende Band „Wendys Five“ das „königliche“ Ballgeschehen eröffnete. Am Pfingstsonntag begann um 15 Uhr der Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen. Dazu spielte wieder die zum zweiten Mal verpflichtete Gastband. Anschließend wollten die Schützen zusammen mit dem Spielmannszug Obernkirchen zu einem weiteren Ausmarsch starten, diesmal durch das Oberdorf. Der wolkenbruchartige Regenguss durchkreuzte jedoch dieses Vorhaben. Mit dem zweiten Tanzabend fand dann das dreitägige Fest seinen Abschluss.

© Schaumburger Nachrichten, 10.06.2003 (sig)